



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
DEMOKRATIE

Frauen und Politik in Asien

Beispiele aus Pakistan, Indien
und Thailand

Montag, 5. Oktober 2009, 19 Uhr

Eintritt frei



Heinrich-Böll-Stiftung

Die grüne politische Stiftung

Schumannstraße 8 10117 Berlin

Telefon 030.285 34-0 www.boell.de

Frauen und Politik in Asien

Beispiele aus Pakistan, Indien und Thailand

Heftige politische Entwicklungen erschüttern im 21. Jahrhundert die Geschlechterverhältnisse in Asien. In Pakistan, Indien und Südostasien entstehen neue Interessengruppen, verlieren alte Machteliten ihren traditionellen Einfluss.

In Indien bekämpfen geistliche Wortführer die wachsenden politischen Ansprüche von Frauen. In Pakistan bleibt die Frage nach der Repräsentanz weiblicher Abgeordneter insbesondere für Frauen aus unteren Gesellschaftsschichten aktuell. Und in Thailand werden Gleichheitsgesetze von Frauen und Männern nunmehr anti-aufklärerisch für eine traditionelle Familienpolitik von Parlamentariern eingesetzt.

Welchen Herausforderungen sehen sich Frauen in Pakistan, Indien und Thailand gegenüber, die sich politisch engagieren wollen – sei es als Wählerin, Parteimitglieder, zivilgesellschaftliche Aktivistin oder Parlamentarierin? Inwieweit beeinflussen insbesondere religiös konservative Akteure und Gruppierungen die politischen Partizipationschancen von Frauen?

Mit:

Farzana Bari – Direktorin am Centre of Excellence in Gender Studies, Quaid-i-Azam University, Pakistan

Indu Agnihotri – stellv. Direktorin des Centre for Women's Development Studies, Indien

Chalidaporn Songsamphan – Professorin für Politikwissenschaften, Thammasat University und Präsidentin SWING, Thailand

Moderation:

Dr. Andrea Fleschenberg – Universität Hildesheim

Informationen:

Petra Zimmermann T 030.285 34-365 E zimmermann@boell.de

Veranstaltung mit Simultanübersetzung Englisch/Deutsch

